

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 26. Jänner 2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 15. Dezember 2005, LTG-551/A-4/113-2005, betreffend Personalangelegenheiten in Landesspitälern, kann ich Folgendes mitteilen:

In den NÖ Landeskliniken sind derzeit insgesamt 3.007 Teilzeitkräfte beschäftigt. Die Aufgliederung in die einzelnen Landeskliniken sowie die Verteilung zwischen Männern und Frauen ist in folgender Tabelle ersichtlich:

Anstalt	Männlich	Weiblich	Gesamt
Landeskrinikum Thermenregion Baden	18	220	238
Landeskrinikum Thermenregion Mödling	12	172	184
Landeskrinikum Thermenregion Hohegg	4	90	94
Landeskrinikum Donauregion (Standort Tulln)	11	116	127
Landeskrinikum Donauregion (Standort Gugging)	18	104	122
Landeskrinikum Mostviertel Amstetten-Mauer	3	127	130
Landeskrinikum Waldviertel Waidhofen/Thaya	13	169	182
Landeskrinikum Weinviertel Mistelbach	14	461	475
Landeskrinikum Thermenregion Hainburg	4	47	51
Landeskrinikum Voralpen Lilienfeld	6	110	116
Landeskrinikum Mostviertel Amstetten	19	342	361
Landeskrinikum Waldviertel Gmünd	10	119	129
Landeskrinikum Weinviertel Hollabrunn	17	134	151
Landeskrinikum St. Pölten	20	627	647
Gesamtsummen	169	2.838	3.007
Ab 1.1.2006 übernommene Anstalten			
Landeskrinikum Allentsteig	0	15	15
Landeskrinikum Eggenburg	4	27	31
Landeskrinikum Horn	22	225	247
Landeskrinikum Melk	6	111	117
Landeskrinikum Krems	11	265	276
Landeskrinikum Scheibbs	10	232	242
Landeskrinikum Waidhofen/Ybbs	4	158	162
Landeskrinikum Zwettl	10	156	166

Teilzeitkräfte werden aliquot zu ihrem jeweiligen Beschäftigungsausmaß entlohnt.

Beim Land NÖ werden sowohl die Nachtdienstzulage als auch die Sonn- und Feiertagszulage an teilbeschäftigte Bedienstete in gleicher Höhe gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ausbezahlt.

Es entstehen dadurch keine Einsparungen für das Land und keine Benachteiligungen für Teilzeitbeschäftigte gegenüber Vollzeitbeschäftigten.

Die Plätze für Praktikanten/innen im medizinischen Bereich (Famulanten/innen) wurden nicht gekürzt.

Im Jahr 2005 wurden im Landeskrankenhaus Thermenregion Baden 38, im Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling 118, im Landeskrankenhaus Thermenregion Hohegg 17, im Landeskrankenhaus Thermenregion Hainburg 13, im Landeskrankenhaus Donauregion Tulln-Gugging 49, im Landeskrankenhaus Mostviertel Mauer 2, im Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten 53, im Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach 52, im Landeskrankenhaus Weinviertel Hollabrunn 38, im Landeskrankenhaus Waldviertel Waidhofen/Thaya 17, im Landeskrankenhaus Waldviertel Gmünd 14, im Landeskrankenhaus Voralpen Lilienfeld 16 und im Landeskrankenhaus St. Pölten 102 Famulanten/innen beschäftigt

Für das Jahr 2006 werden in den Landeskrankenhäusern etwa gleich viele Famulanten/innen zu erwarten sein.

Mit besten Grüßen

Dr. Erwin Pröll e.h.